

Pressemitteilung 22/2010

Mogelei mit Aromastoffen

Verbraucherzentrale Hessen rät zum Blick auf die Zutatenliste der Lebensmittelverpackungen

Frankfurt, 9.3.2010. Vanillejoghurt ohne Vanille, Tiefkühlbeeren, die fruchtiger schmecken als frisch geerntete – mit Aromen aufgepeppte Fertig-Lebensmittel füllen mehr und mehr die Regale der Supermärkte. Dabei werden natürliche Zutaten wie Erdbeeren, Pistazien oder Fleisch ganz oder teilweise durch Aromen ersetzt. „Hier hilft nur der kritische Blick auf die Zutatenliste“, rät Andrea Schauff von der Verbraucherzentrale Hessen. „Denn auf Dauer verzehrt, kann mit Aromen Aufgepepptes auch gesundheitliche Nachteile bringen“, so Schauff weiter. „In jedem Fall geht das natürliche Geschmacksempfinden verloren. Aromatisiertes verleitet außerdem zum Mehressen und begünstigt damit Übergewicht.“

Für die Hersteller bringen Aromastoffe nur Vorteile: Knapp 2.700 physikalisch-chemische, gen- oder biotechnologisch hergestellte Aromen garantieren in den Produkten einen gleichbleibenden Geschmack. Mit einem Gramm Aroma kann circa ein Kilogramm Lebensmittel aromatisiert werden.

Verbraucher werden allerdings getäuscht, wenn klangvolle Produktnamen und appetitliche Abbildungen auf hochwertige Zutaten schließen lassen, während tatsächlich Aromen den ursprünglichen Geschmack nachahmen. Zudem sind Aromazusätze auch in Fertigprodukten zu finden, in denen man sie nicht vermutet – beispielsweise in Tiefkühllobst, eingelegten Gurken, Sauerkraut in Dosen, Margarine, Tees und Fischkonserven. Selbst „geräuchert“ bedeutet nicht immer, dass der Schinken nur im Rauch hing. Er kann seinen Geschmack zusätzlich durch industriellen Flüssigrauch erhalten.

Die Kennzeichnung der Aromastoffe in der Zutatenliste bringt weitere Verwirrung für Verbraucher. Zum Beispiel muss „Natürliches Aroma“ auf der Zutatenliste eines Erdbeerejoghurts, lediglich aus natürlichen Materialien stammen, es könnte aus Baumrinde hergestellt sein. Nur die Bezeichnung „natürliches Erdbeearoma“ garantiert die Aromagewinnung aus Erdbeeren.

Ergänzende Informationen für Verbraucher:

- Wer sich durch Genuss verheißende Werbung auf Lebensmittelverpackungen über die wahren Zutaten getäuscht sieht, kann sich per Email über ernaehrung@verbraucher.de an die Verbraucherschützer wenden.

- Der Marktcheck „Hätten Sie´s gewusst?- Beispiele für den Einsatz von Aromastoffen in Lebensmitteln“ ist unter www.verbraucher.de in der Rubrik Ernährung /Mogelpackungen abrufbar.
- Der Ratgeber „Was bedeuten die E-Nummern?“ informiert über weitere Zusatzstoffe in Lebensmitteln. Er ist zum Abholpreis von 4,90 € in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen erhältlich. Für zusätzlich 2,50 € bei Einzelversand, also für insgesamt 7,40 €, kommt er – mit Rechnung – auch ins Haus.
- **Telefonische Beratung** der Verbraucherzentrale Hessen zum Thema „Lebensmittel und Ernährung“ dienstags 10 bis 14 Uhr unter 0900 1 972012. *0,90 € pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG – andere (Mobilfunk-) Netzbetreiber können zusätzliche Kosten berechnen.*
- **Infoline Ernährung** zu aktuellen Themen und Lebensmittelskandalen rund um die Uhr unter 01805-972012. *0,14 € pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG – andere (Mobilfunk-) Netzbetreiber können zusätzliche Kosten berechnen; maximal 0,42 € pro Minute aus dem Mobilfunk.*
- **Hessenweites Servicetelefon 0180 5 972010.** *0,14 € pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG – andere (Mobilfunk-) Netzbetreiber können zusätzliche Kosten berechnen; maximal 0,42 € pro Minute aus dem Mobilfunk.* Informationen über das Beratungs- und Seminarangebot sowie die Öffnungszeiten der Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen; teilweise auch Terminvereinbarung möglich. Keine Beratung!

Frei zum Nachdruck, Belegexemplar erbeten

Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen: Borken, Bahnhofstraße 36 b · Kassel/Nordhessen, Bahnhofplatz 1 (Kulturbahnhof) · Gießen, Südanlage 4 · Fulda, Karlstraße 2 · Frankfurt/Rhein-Main, Große Friedberger Straße 13-17 (Nähe Konstablerwache) · Darmstadt/Region Starkenburg, Luisenplatz 6 (Carreegalerie) · Rüsselsheim/Groß Gerau, Marktstr. 29 · Wiesbaden, Luisenstr. 19 (im Umweltladen)